

# ZÜRICOOLDOWN Web App V1.1

18. September 2018, aktualisiert 8. April 2019, es

## Kontext und Projektziel Pilotprojekt

Mit der Zürichcooldown Web-App sollen die Zürcher StadtbewohnerInnen ein interaktives Werkzeug erhalten, um eine **klimafreundliche Gestaltung von Stadträumen zu fördern**. Die Idee entstand am Climathon 2017.

### Funktionsweise

Als Hintergrund dient eine online verfügbare Ansicht wie z.B. Google Street View Map o.a., z.B. von einem Platz oder einer Quartierstrasse. Vordefinierte Objekte (z.B. Blumen-/Gemüse-/Kräuterkisten, Sitzplätze, Wasser-/Schattenspende) können aus einer Bibliothek direkt auf die neu zu gestaltende Fläche gezogen werden. So können Besucher durch z.B. **virtuelle Begrünungen** von Böden oder Fassaden Vorschläge für eine Neugestaltung eines Platzes oder einer Strasse machen.

**Mögliche Erweiterung** und/oder Anknüpfung an bestehende digitale Planungswerkzeuge: Effekte und Wirkungen von Massnahmen quantifizieren und vorhersagen unter aktivem Einbezug und der Berücksichtigung von wissenschaftlich erhobenen statistischen Daten und Methoden. Benutzerfreundliche Kommunikation von Wirkungen und Prognosen.

### Ziel einer ersten Etappe: Pilotprojekt

**Grundlegende Funktionen und Realisierungsmöglichkeiten am Beispiel von zwei zu bestimmenden Plätzen und/oder Strassenzügen realisieren.**

### Zusätzliches

Im Rahmen des Pilotprojektes wird auch die Möglichkeiten für den Einsatz von 3D-Bildern geprüft, so dass die Umgebung mit einer VR-Brille betrachtet und so eine völlig neue Stimmung vermittelt werden könnte.



*Bild: Beispiel einer Szenerie aus dem ersten einfachen Prototyp (Climathon 2017)*

## Partizipation der ZürcherInnen bei der Begrünung und Beschattung

Das Instrument ist sowohl für die **Gestaltung von öffentlichen Räumen**, als auch für die **Sensibilisierung und Umweltbildung** wertvoll. Mit Hilfe von **partizipativen Instrumenten** (wie z.B. Züri wie neu) kann eine Verbindung zwischen Behörden und StadtbewohnerInnen geschaffen werden. Im Falle der Zürichcooldown Web App sind es **positive Meldungen und Vorschläge**, welche einfließen. So verfügt Zürich über ein wirksames Instrument, um Bedürfnisse im öffentlichen Raum bei der Bevölkerung abzuholen.

Folgende Kernziele werden im Context der Web App thematisiert:

- Den BewohnerInnen zeigen, dass sie Einfluss auf die Gestaltung von öffentlichen Räumen nehmen können und das auch erwünscht ist
- Kontakt und Interaktion zwischen Stadtverwaltung und Quartiervereinen fördern
- Information und spielerisches Gestalten verknüpfen und kombinieren

Alternativ-Vorschlag

- Der Bevölkerung eine niederschwellige einfache Möglichkeit geben, eine Vision ihrer Umgebung zu entwickeln
- Die Akzeptanz für die Kompensation bzw. den Rückbau von Blaue-Zone Parkplätzen zugunsten von Bäumen bei den Anwohnenden prüfen und allenfalls erhöhen

### Variante

Es besteht die Möglichkeit, die Züricooldown Web-App mit der Website "Züri wie neu" zu kombinieren, z.B. durch Benutzer gestaltete Szenarien, die in der Liste der Meldungen der "Züri wie neu"-Website kommuniziert werden könnten.

## Einige Ideen, Merkmale und Features als Gesprächsgrundlage

- Die Web-App kann mit **verschiedenen Geräten** (Mobile, Tablet, Desktop) genutzt werden
- Elemente können **per "drag & drop" in die Szenerie eingefügt werden**
- Möglichkeit zur **Gestaltung mit vordefinierten Objekten** (z.B. Gemüse-/Pflanzenkisten, Schattenspendenden Objekten, Sitzmöglichkeiten, Wasserspender)
- Anzeigen von **Berechnungsergebnissen** (z.B. Einfluss und Wirkung auf das lokale Stadtklima =>Kombination mit wissenschaftlichen Daten)
- Zeigen von **Beispielen aus der Praxis**, Dokumente zum Downloaden
- Das Tool kann in bestehende Web-Apps (z.B. Züri wie neu) eingebettet oder als eigene Web-App (Website) eigenständig betrieben werden
- Möglichkeit zum **Versenden und Teilen** der Züricooldown-Resultate
- Vorschläge können auf einer **Übersichtskarte** aufgerufen werden.
- Entwürfe von Szenarien werden lokal im Browser des Benutzers gespeichert (PWA)
- Die Web-App beinhaltet auch Offline-Funktionen (PWA-Technik)

### Erweiterte Funktionen

- Falls sinnvoll Eingabe von **eigenen Vorschlägen in Form von Text, Foto oder Video**
- mit geeigneten Geräten kann in die Szenerie gezeichnet werden
- Szenenentwürfe können als Bild hochgeladen werden (als Screenshot)
- Szenarien können lokal gespeichert und hochgeladen werden
- Szenenentwürfe können auf einer sozialen Plattform veröffentlicht und kommentiert werden
- User können selber erstellte Objekte in eigene Szenen integrieren
- neu erstellte Objekte können hochgeladen und allenfalls anderen Usern zur Verfügung gestellt oder der Bibliothek hinzugefügt werden
- Überblickskarte aller Gestaltungsvorschläge (ähnlich wie beim Meldetool von "züri wie neu")

## Schlussbemerkung

Es wird eine möglichst generische Lösung umgesetzt, welche spätere Anpassungen erleichtert und als Grundlage für weitere ähnliche Vorhaben dienen kann.

Eliane Suter, su-pa.net  
044 585 19 18  
e.suter@su-pa.net